



Kreisschülerrat Harburg | Im Saal 60 | 21423 Winsen

Landkreis Harburg
Herrn Landrat Rempe
Schloßplatz 6
21423 Winsen

Antrag für eine Machbarkeitsstudie

Sehr geehrter Herr Rempe,

Winsen, 4. November 2020

Jan Eggers
Kreisschülerrats Vorsitzender
Regionalkoordinator LG vom LSR
Ausschuss Mitglied für Schulen & Sport

jan.eggerts@ksr-harburg.de
www.ksr-harburg.de

Kreisschülerrat Harburg
Im Saal 60
21323 Winsen

täglich fahren viele Personen mit dem Öffentlichen Personennahverkehr nach Hamburg, Winsen, Buchholz, Seevetal und usw. Laut einer Studie von der VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen) waren im Jahr 2019 in Deutschland über 10,4 Milliarden Personen unterwegs mit dem ÖPNV¹. Der Landkreis Harburg ist zusammen mit elf weiteren Landkreisen und der Hansestadt Hamburg im HVV (Hamburger Verkehrs Verbund). Der HVV bietet die teuersten Tickets in ganz Deutschland an, dieses kam heraus bei einer Studie vom ADAC². Insbesondere Auszubildende*innen, Studierenden, Freiwilligendienstleistende, Kinder, Jugendliche und Schüler*innen sind die Kosten für ein Ticket zu hoch.

Für eine bessere Unterstützung der Kinder und Jugendlichen im Öffentlichen Personennahverkehr, stellen wir folgenden Antrag:

Eine Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen kostenlosen ÖPNV sowie eine Machbarkeitsstudie für ein 365,00€ Jahres-Ticket für Auszubildende*innen, Freiwilligendienstleistende, Studierende, Kinder, Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr und Schüler*innen innerhalb des Landkreises Harburgs.

In dieser Studie soll aufgezeigt werden, wie hoch die Kosten für ein kostenloses ÖPNV und für ein 365,00€ Jahres-Ticket sind. Die Studie kann Alternativen, bezüglich einer besseren Förderung der Kinder und Jugendlichen im gesamten Landkreis Harburg vorschlagen.

Begründung:

Die Fahrgastzahlen haben jedes Jahr immer wieder neue Rekordwerte zu verzeichnen. Viele der Nutzer*innen sind auf den ÖPNV angewiesen, da diese keinen Führerschein oder Auto haben. Die Schüler*innen müssen ab dem SEK. II die Fahrkarte selbst bezahlen. Ein Landkreis Ticket kostet zurzeit: 50,00€. Manche Schüler*innen müssen einen Umweg machen, z.B. über Hamburg, um zu ihrer Schule zu kommen. Dieses kann bis zu 50,00€ mehr

Mail: info@ksr.harburg.de
Web: www.ksr-harburg.de

Instagram: [@ksr-harburg](https://www.instagram.com/ksr-harburg)
Twitter: [@ksr-harburg](https://twitter.com/ksr-harburg)

kosten, da kein Schulbus zur Schule fährt³. Als Beispiel: Die Verbindung von Neu-Wulmstorf nach Winsen (Luhe).

Auszubildende*innen sind stark betroffen von den Mehrkosten, wenn der Wohnort, die Berufsschule und die Arbeitsstätte innerhalb des Landkreises Harburgs auseinander liegen. Für die Auszubildende*innen gibt es keine Monats- oder Jahres-Tickets für den gesamten Landkreis Harburg. Hierfür müssen die Auszubildende*innen Tickets für „Zonen“ oder „Ringe“ kaufen. Die Auszubildende*innen können nur Tickets für die „Ringe A+B“ kaufen, dies ist für manche Auszubildende*innen nicht sinnvoll. Da der komplette Landkreis Harburg weder im „Ring A“ noch im „Ring B“ ist. Daher müssen die Auszubildende*innen „Zonen“ kaufen. Die Auszubildende*innen können nur auf ausgewählte „Zonen“ fahren, die sie beim Kauf angeben. Weitere „Zonen“ müssten dazu gekauft werden, für eine Flexiblere Fahrt. Die Mehrkosten können bis zu 40,00€ pro Zone betragen⁴.

Für Einkommensschwache Familien ist ein ÖPNV-Ticket sehr teuer. Im HVV-Gebiet bekommen Kinder und Jugendliche bis zum 14. Lebensjahr ein vergünstigtes Ticket, da sie unter „Kinder“ fallen. Für Kinder, die z.B. von Tostedt nach Hamburg fahren möchten, zahlen für 5 „Ringe“ 5,00€. Jugendliche ab 15 Jahre bezahlen 17,00€, dies ist eine Steigerung von 240%.

Einige Beispiele bei Umsetzung der Maßnahmen:

Es schafft Fairness gegenüber anderen Bundesländern (z.B. Nordrhein-Westfalen oder Hamburg). Ein Ticket würde die Attraktivität der beruflichen Bildung steigern. Somit könnten die Jugendlichen sich flexibel, nach ihren Wünschen und Bedürfnissen den Ausbildungsplatz aussuchen.

Mit freundlichen Grüßen,



Jan Eggers

Vorsitzender des Kreisschülerrates Harburg

Quellenangabe:

1 - <https://www.vdv.de/daten-fakten.aspx#:~:text=Rund%2010%2C4%20Milliarden%20Fahrg%3%A4ste,Millionen%20Autofahrten%20auf%20deutschen%20Stra%C3%9Fen.&text=Die%20deutschen%20C3%96PNV%20Unternehmen%20leisteten,%2C6%20Milliarden%20Personen%20Dkm.>

2 - <https://www.adac.de/reise-freizeit/ratgeber/tests/oenpv-preise-vergleich/>

3 - <https://www.hvv.de/de/fahrkarten/wochen-monatskarten/karten-schueler>

4 - <https://www.hvv.de/de/azubi>